



Datum: 12.11.2018

**Dürre RL 2018**

**Hinweise für Antragsteller**

**auf die Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Bewältigung von Schäden in landwirtschaftlichen Unternehmen infolge von Dürre im Jahr 2018**

**Aktuelle Hinweise zu Änderungen und Ergänzungen:**

1. In Anlage 2 und 3 wurden die Referenzwerte für Wiese und Ganzpflanzensilage angepasst sowie ein Fehler in den Nummerierungen der Landkreise korrigiert.
2. Wenn der Antragsteller feststellt, dass die im Betrieb ermittelten Ertragswerte des Bezugszeitraumes (3 bzw. 5 Jahre) von den vorgegebenen Referenzwerten erheblich abweichen, können die eigenen betrieblichen Werte für den Bezugszeitraum in Anlage "2a (Bodenprod. ohne Referenzen)" dargestellt werden. Die eigenen Werte sind nachweislich in den Betriebsdokumentationen vorzuhalten.
3. Um betriebliche Berechnungen und Anpassungen vornehmen zu können, werden im Folgenden die bei den Referenzwerten unterstellten Trockensubstanzgehalte mitgeteilt:

**Tabelle 1: TM-Gehalte einiger Kulturpflanzen in Brandenburg und Berlin**

Art	Trockenmasse in %	Art	Trockenmasse in %
<b>Marktf Fruchtbau</b>		Körner Sonnenblumen	91
Winterweizen	86	Körnererbsen	86
Roggen	86	Süßlupinen	86
Wintergerste	86	Öllein	91
Sommergerste	86	<b>Futterbau</b>	
Hafer	86	Ackergras Anwelksilage	35
Triticale	86	Silomais	35
Körnermais (incl. CCM)	86	Weide (ohne Schnitt)	18
Winterraps	91	Wiese <sup>1</sup>	Siehe Fußnote 1
Sommerraps, Rüben	91	GPS (Wintergerste; Triticale)	35
		Luzerne Silage	35

Quelle: Hanff, Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Datensammlung Brandenburg, 2016, Seite 92-110; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Metadaten, Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) Feldfrüchte und Grünland (einschließlich Anbauflächen und Vorräte), Potsdam, 2018, S. 3-4

<sup>1</sup> Die Art der Nutzung bei Wiesen setzt sich aus 70-prozentiger Nutzung Anwelksilage und 30-prozentiger Nutzung Heu zusammen. Dabei werden folgende Werte unterstellt:

- Anwelksilage 35 % TM und einem Ertrag von 160,2 dt OS/ha
- Heu 86 % TM und einem Ertrag von 51,6 dt OS/ha

Bei erheblich abweichenden Nutzungsintensitäten sind aus den Referenzwerten eigene Werte zu ermitteln und in Tabelle "Anlage 2 und 3 zum Antrag" auf dem Blatt "2a Bodenprod. ohne Referenzen" einzutragen.